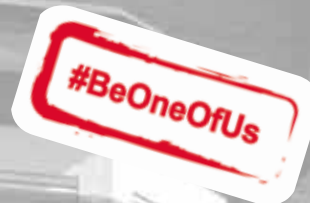




Gimborn Talks

IYG 2018

IPA APP



POLICE



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte IPA-Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte die letzte Ausgabe unserer Mitgliederzeitung in diesem Jahr nutzen, um einen kurzen Blick zurück ins Jahr 2018 zu richten, aber auch über Vorhaben im Jahr 2019 berichten.

Ein wesentliches Vorhaben konnten die Österreichische IPA-Sektion mit der letzten Ausgabe des IPA-Panoramas abhaken. Nach mehr als 20 Jahren wurde das IPA-Panorama plastikfrei ausgeliefert. Bis dato habe ich nur von zwei Beschädigungen Kenntnis erlangt bzw. werden wir nach Rückmeldungen von Funktionären noch den Begleittext bzw. den Erlagschein geringfügig abändern.

Weiters wurde im Juli nach fast einem Jahrzehnt wiederum eine IPA-Funktionärsschulung abgehalten. Diese Schulung richtete sich primär an Neu-Funktionäre, jedoch wurden auch erfahrene Funktionäre zum Seminar zugelassen. Im Jahr 2019 wird die Schulung im Sommer/Herbst bei Bedarf zweimal für alle Funktionäre angeboten werden. Die ehrenamtlichen Helfer sollen „aus erster Hand“ über Neuigkeiten der IPA informiert werden und die Möglichkeit erhalten, alle Fragen und Anliegen an den Präsidenten zu richten.

Eine weitere Errungenschaft ist eine gemeinsame IPA-App der Sektionen Deutschland, Schweiz und Österreich für mobile Android- und Apple-Geräte, welche vor Kurzem online gestellt wurde und in dieser Ausgabe vorgestellt wird. In dieser App wird über die IPA-Mitgliedschaft informiert, werden Veranstaltungen der genannten Sektionen beworben, werden die offiziellen Kontaktdaten der Sektionen und vieles mehr zur Verfügung gestellt. Diese App stellt ein weiteres Angebot zur Informationsgewinnung für IPA-Mitglieder dar.

Zu meinen Vorhaben im nächsten Jahr:

Ich wurde in den letzten Jahren immer wieder darauf angesprochen, dass es so scheint, als ob die IPA zu einem „Verein der Senioren“ wird. Dies sehe ich keinesfalls so, jedoch ist feststellbar, dass an vielen IPA-Veranstaltungen überwiegend Pensionisten teilnehmen. Nachdem es in vielen Verbindungsstellen und Landesgruppen bereits eigene Beiräte für PensionistInnen gibt, möchte ich im nächsten Jahr „Beiräte für junge IPA-Mitglieder“ forcieren, wobei die Österreichische Sektion mit gutem Beispiel vorangehen sollte.



Weiters beabsichtige ich einen IPA-Award der Österreichischen Sektion zu etablieren, welcher einmal jährlich an eine Organisation überreicht wird, welche sich für besonders hilfsbedürftige Menschen im Sinne unserer IPA-Statuten einsetzt. Dieser Preis soll mit einem namhaften Euro-Betrag dotiert sein und die Auswahl der Organisation nach Vorschlag der Landesgruppen und Beschluss durch den Bundesvorstand festgelegt werden.

In diesem Sinn: ich wünsche Euch/Ihnen ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2019.

Euer Martin Hoffmann
Präsident
praesident@ipa.at

Servo per amikeco – Dienen durch Freundschaft



Seite 15



Seite 11

Vorwort – Martin Hoffmann	1	Alles unter einem D-A-CH	11	Burgenland-Rundschau	19
Gimborn Talks	3	3. Rennen mit historischen Bikes	13	Kärnten-Puzzle	21
Kalender	5	IBZ – Seminare 2019	15	Niederösterreich-Palette	23
Internationales Jugendtreffen	7	Unvergessliches Kasachstan	17	Oberösterreich-Aktuell	25
63. Weltkongress	9			Salzburg-Blicke	27
				Steiermark-Perspektiven	29
				Tirol-Mosaik	31
				Vorarlberg-Kaleidoskop	33
				Wien-Spektrum	35

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Burkhard Fisecker (OO) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Thomas Erhard (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT (Fotos: Christina
Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | **Geschäftsführung:** Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab
A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gemeinergasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
Produktionsleitung: Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT | **Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler
Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | **Index:** S176 • KS. | **Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben jährlich | Für Mitglieder kostenlos
Für zusätzliche Bestellungen Abonnementpreis: 6 Hefte € 15,- inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. | Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Gimborn Talks

Für die Österreichische Sektion vor Ort: IPA Präsident Martin Hoffmann, Fabian Payr (LG Tirol) und Maria Oedendorfer (LG NÖ).

Mitte Oktober 2018 fanden die „Gimborn Talks“ oder „Gimborner Gespräche“ bereits zum vierten Mal ihre Fortsetzung im IBZ Schloss Gimborn. Es handelt sich dabei um eine internationale Projektgruppe, welche sich mit dem sehr umfangreichen und relativ neuen Themengebiet „IPA Jung“ beschäftigt. „IPA Jung“ soll keine Parallelstruktur darstellen, noch soll Bestehendes geändert oder gar verdrängt werden. Unter dem Begriff „IPA Jung“ sollen lediglich Maßnahmen und Ideen erarbeitet und entwickelt werden, wie diese Zielgruppe besser erreicht und ein zielgruppengerechtes Angebot auch in Zukunft geschaffen bzw. erhalten werden kann. Eine derzeit nicht anhaltende Aufnahmeoffensive bei der österreichischen Bundespolizei bringt naturgemäß frischen Wind in den Wachkörper – aber auch in die IPA – und das ist ja auch gut so!

Heuer trafen sich deshalb wieder IPA Mitglieder aus zwölf Sektionen (Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz und Österreich), um über die Zukunft und Zukunftsgestaltung der IPA und damit verbundene nationale und internationale Projekte zu sprechen. Eine Premiere war auch, dass sich die Präsidenten der teilnehmenden Sektionen ein Bild von der internationalen Projektgruppe machten. So kam es, dass für die Österreichische Sektion neben den Vertretern Fabian **Payr** (Tirol) und Maria **Oedendorfer** (NÖ) auch der IPA-Präsident Martin **Hoffmann** das dreitägige Seminar aufsuchte. Ebenso Horst W. **Bichl** (Präsident Deutsche Sektion), May-Britt **Ronnebro** (IEB und Präsidentin Sektion Schweden), Conor **O’Higgins** (Präsident Irische Sektion) und viele mehr fanden sich auf Schloss Gimborn ein.

Diesmal wurden die „Gimborn Talks“ von den frisch in ihrem neuen Amt befindlichen „Jugendreferenten“ der Deutschen Sektion, Philipp **Kurz** und Nathalie

Schultz, organisiert und moderiert. Als sich die Präsidenten nach der Eröffnung in den „Österreichsaal“ zu einer Besprechung zurückzogen, nahmen die Teilnehmer ihre eigentliche Arbeit auf. Am Programm standen dieses Mal professionelle Foto- und Filmaufnahmen durch den IPA-Fotografen John **Korsel** der Sektion Niederlande. Alle Teilnehmer hatten deshalb ihre Polizeiuniform dabei. Am Set für die Filmaufnahmen standen ein Streifenwagen der Landespolizei NRW und der belgischen Bundespolizei sowie ein originaler Dodge Charger US-Police-Cruiser bereit.

Der ausgemusterte US-Streifenwagen wurde uns freundlicherweise von „tribute cop-car germany“ zur Verfügung gestellt und fährt für gewöhnlich als Andenken an verstorbene Polizisten quer durch Deutschland. Mit Slogans wie „Police Life Matters“, „The Thin Blue Line“ und „Never forget“ widmet der Besitzer des Dodge sein Fahrzeug allen mutigen Frauen und Männern in Blau. „The Thin Blue Line“ (die schmale Blaue Linie) bedeutet: „Zwischen Chaos und Rechtschaffenheit, aber auch zwischen Kriminellen und potentiellen Opfern steht die schmale blaue Linie; sie signifiziert die Polizeikräfte und alle anderen Gesetzesvertreter“. Es ist die allgemein bekannte Bezeichnung in den USA, Canada und Großbritannien zum Gedenken an gefallene und zur Unterstützung lebender Gesetzeshüter.

Nach den Dreharbeiten folgten Präsentationen aus den Sektionen. Es wurden heuer durchgeführte Veranstaltungen, wie COPS oder die IPA-Promotion-Tours in Frankreich und Deutschland nachbesprochen. Zukünftige Veranstaltungen am nationalen und internationalen Sektor wurden angekündigt. YPOS 2019 wird im Juni in Tulliallan im UK stattfinden; für COPS 2019 im April in Uddevalla in Schweden laufen bereits die Vorbereitungen. Deutschland wird mit „Europe on Patrole“ im September 2019 ein neuartiges Event

abhalten; Frankreich bat neuerlich um internationale Unterstützung zum Besuch von Polizeischulen in Frankreich – dies natürlich, um neue Mitglieder für die IPA Frankreich zu finden.

Beim Nachmittags-Brainstorming wurde unter anderem erörtert, dass es für eine gesunde Mitgliederstruktur essentiell ist, bereits in den Polizeischulen den zukünftigen Polizisten die IPA vorzustellen. Was hierzulande Standard ist und gut funktioniert, ist in den meisten anderen Sektionen derzeit noch Zukunftsmusik. Auch war sich die Projektgruppe einig, dass die neuen Medien und Technologien, wie zB Facebook, Instagram usw., auch innerhalb der IPA immer mehr an Bedeutung gewinnen und zum Erreichen der Zielgruppe an oberster Stelle stehen. Bei den Workshops besprachen die Teilnehmer zudem, dass der Grundgedanke zur IPA von Arthur Troop – servo per amikeco – auch den jungen Mitgliedern wieder verstärkt nähergebracht werden sollte und nicht in Vergessenheit geraten darf, was die einstigen Ideale der IPA waren und auch in Zukunft sein müssen – nämlich internationale Freundschaft, Polizeiberuf und gegenseitige Hilfe.

#BeOneOfUs – eine Werbekampagne der IPA Deutschland – ist nur eine Maßnahme von vielen. Zum Abschluss wurde Ivan Sokolowski (Schweden) mit der Organisation der 5. „Gimborn Talks“, die im Herbst 2019 stattfinden sollen, beauftragt.

Die ganze Geschichte und viele Fotos auf neues.ipa.at.

Fabian Payr





-- Wo man sich trifft --

16. 12. VB Innsbruck:

Weihnachtskino für Kinder und Enkel von IPA-Mitgliedern

21. - 24. 03. 40 Jahre IPA Innsbruck-Land - ausgebucht!



-- Auf Reisen gehen --

13. - 29. 04. LG Niederösterreich: IPA-Reise Südafrika

01. - 08. 05. VB Innsbruck: Reise auf die Insel Kos

16. - 23. 07. LG Wien: Baltikum-Reise



-- SPORT UND SPIEL --

26. 01. - 02. 02. VB Oberkärnten: 31. IPA Skiwoche



IPAkademie

29. 01. - 01. 02. 2019

Prof. Einvernahme Aufbaukurs, Schloss Kratowitz Klagenfurt

02. + 16. 03. (2 Tage)

Adobe Photoshop/Lightroom für Fotografen

02. 04. - 05. 04. 2019

Prof. Einvernahme Grundkurs, Schloss Krastowitz Klagenfurt

13. 05. - 15. 05. 2019

Internetkriminalität, Schloss Laubegg bei Leibnitz

27. 05. - 29. 05. 2019

Fremdenrecht, Schloss Laubegg bei Leibnitz

Neues Buch über die UNO Polizeimission in Bosnien und Herzegowina

Der Autor Thomas Obruča ist Beamter im Innenministerium und IPA Mitglied. Er war als Angehöriger des österreichischen UNO Polizeieinsatzes in Bosnien & Herzegowina und für insgesamt 27 Monate in Sarajevo stationiert.

Tausende von Polizisten, Soldaten und Zivilpersonen aus vielen Ländern der Welt haben während und nach dem Krieg dort gearbeitet. Viele von ihnen hatten nach Beendigung der Mission keine Möglichkeit mehr, das Land wieder zu besuchen.

In seiner Publikation „16 years later – A Reunion with Sarajevo and Mostar/Retracing images and memories“ versucht er anhand von Fotoaufnahmen aus dem Jahre 1999 die Veränderungen oder auch Nichtveränderungen zu dokumentieren, welche er im Zuge eines Besuches im Jahre 2015 wahrgenommen hat. Das Buch erlaubt dem Leser in diese „zwei Zeiten“ einzutauchen. Basierend auf seinen unzähligen Fotografien versucht er die Entwicklung – das Neue, aber auch den Stillstand – die Verharrung, zu dokumentieren.

Begleitet wird dieses literarische und fotografische Werk von einer musikalischen Komposition, in welchem versucht wurde, den Inhalt des Buches in die Sprache der Musik zu übersetzen. Die Publikation und Musik ist ab Ende November in Buchform und als ePaper zum Download erhältlich.

Bezogen werden kann es über die Website www.tomoideas.com/shop.

Die Musik (Titel: 16 years later-Book Soundtrack) kann als Download bei allen führenden Stores und Streamingdiensten erworben werden. Persönliche Nachfragen werden gerne entgegengenommen: thomas.obruca@bmi.gv.at



IPA Karnevalswache in Köln vom **28. 02. - 05. 03. 2019**; ein einmaliges Erlebnis. <http://ipa-koeln.de/ipa-koeln/karneval/> – Hier gibt es die aktuellen Infos! Die IPA Köln bietet ein rundum-sorglos-Paket an. Deshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich.



Man geht zum Schmied und nicht zum Schmiedl. Deshalb ist die GPEC digital alternativlos. 13. bis 14. März 2019, City-Cube Berlin / Messe Berlin. Alle Infos auf <https://gpecdigital.com/de/>. Eintritt nur mit Dienst- oder IPA-Ausweis möglich! Berlin hat IPA-freundliche Unterkünfte.

Nicht vergessen: Arthur Troop Stipendium für IPA Mitglieder; IPA Fotowettbewerb mit schönen Preisgeldern; Seminar für junge Polizeibeamte; IPA-Weltjugendtreffen und vieles mehr. Bleib' aktuell auf www.ipa.at, das Tor zur IPA-Welt!

Internationales Jugendtreffen 2018 in England

Text von Christina Gebauer

Durch die IPA wurde mir im August eine unglaublich tolle Chance, die wohl einmalig bleiben wird und die mir lange in Erinnerung bleiben wird, geboten. Als IPA Jugend-Referentin durfte ich zusammen mit Julia Österreich bei dem diesjährigen Weltjugendtreffen, auf Englisch IYG (international Youth Gathering) in England vertreten.

Meine Reise begann am 6. August 2018 mit dem Flug nach Manchester. Dort wurde ich bereits von meinen zuständigen Leadern erwartet, die mich ins Camp brachten. Am Flughafen traf ich auch schon einige andere Jugendliche, die ebenso eine lange Reise hinter sich hatten. Anfangs schienen wir alle etwas kontaktscheu; jedoch dauerte es nicht lange bis das Eis gebrochen war.

Nach einer längeren Fahrt vom Flughafen ins Camp Walsby Forest, das in der Nähe von Nottingham liegt, gab es erst mal eine kleine Besichtigung unserer Unterkunft und der Anlage. Ich hatte bereits nach wenigen Stunden einen guten Draht zu vielen der 44 Jugendlichen geknüpft, und wir hatten einen tollen gemeinsamen ersten Abend, wo wir uns alle kennenlernten. Nun lag den restlichen 13 Tagen, die uns gemeinsam erwarteten, nichts mehr im Wege.

Wir hatten ein absolut tolles Programm mit sehr viel Abwechslung; es gab uns die Möglichkeit viel von England zu sehen und ebenso Freundschaften zu schließen. Oftmals verließen wir das Camp für Ausflüge aber manchmal hatten wir auch Programmpunkte im Camp. Zum Beispiel einen Erste-Hilfe-Kurs, einen Selbstverteidigungskurs, einen Theaterworkshop. Wir durften sogar mit einem Luftdruckgewehr schießen. Weiters noch klettern in der Kletterhalle, schwimmen im Pool, Bogen schießen, uvm.

Natürlich hatten wir auch großartige Tagesausflüge. Um mal ein paar zu nennen: ein Besuch des IPA Hauses Nottingham, einen Tag im „Alton Towers“ Vergnügungspark, ein Tagesausflug nach



Christina und Julia (re.)

Oxford zum Shoppen, viele Besuche in sämtlichen Museen, wie zum Beispiel das „Shakespeare“ Museum und viele andere wunderschöne Ziele.

Mein persönliches Highlight dieser Reise waren jedoch diese unbeschreiblich liebevollen, netten, offenen und herzlichen Jugendlichen, die aus 25 verschiedenen Ländern kamen, die ich kennen lernen durfte. Ich habe mich mit allen über ihre Herkunft, über ihre Geschichten und über vieles mehr unterhalten und habe dabei manche sehr ins Herz geschlossen. Es war für mich eine großartige Zeit, denn ich habe nicht nur vieles in England gesehen, nein ich habe auf dieser Reise Freunde fürs Leben gefunden, mit denen ich weiterhin in Kontakt bin und auch bleiben werde.



Kappertausch mit Kollegen



Im IPA-Haus



Polizei von Oxford



Logo des IYG 2018



Gedenktafel am IPA-Haus

Der 63. Weltkongress in Rotterdam / Niederlande



Die International Police Association (IPA) hält alljährlich ihren satzungsgemäß stattfindenden Weltkongress ab. IPA Vertreter aus den nationalen Sektionen treffen so einander, um die Interessen ihrer rund 360.000 Mitglieder zu vertreten und über die Zukunft der Organisation zu beraten.

Dieses Jahr fand der 63. IPA Weltkongress vom 18. bis 23. September in Rotterdam, Niederlande, an Bord des Hotelschiffes SS Rotterdam, statt. Er war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg.

Der internationale Präsident, Pierre-Martin **Moulin**, begrüßte die Delegierten und Beobachter aus 62 von insgesamt 66 Sektionen, dazu noch Vertreter von den in Gründung befindlichen Sektionen Kolumbien und Kirgistan, sowie Vertreter aus Usbekistan

und der Dominikanischen Republik. Die Österreichische Sektion war durch den Präsidenten Martin **Hoffmann** als Delegierten, sowie durch Generalsekretär Robert **Neumann** als Beobachter, vertreten.

Nach der Begrüßung wurde eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Internationalen Generalsekretär George **Katsaropoulos** gehalten. George wurde als Freund von allen geschätzt und sein Hinscheiden bedeutet für die IPA einen großen Verlust.

Kolumbien und Kirgistan wurden von den Delegierten als IPA Sektionen anerkannt. Usbekistan (Patenschaft Russland) und die Dominikanische Republik (Patenschaft Spanien) befinden sich im Gründungsstatus. Für Albanien (Patenschaft Serbien) und Georgien (Patenschaft Litauen) werden Gründungssitzungen vorbereitet.

Wie in jedem Verein, gibt es auch in der IPA fallweise Probleme mit Mitgliedern. Die Sektion Botswana wurde suspendiert, weil sie den internationalen Mitgliedsbeitrag bisher nicht einbezahlt und auch keine Fortschrittsberichte übermittelt hat. Außerdem gab es keine Kommunikation mit der Sektion. Die Sektion Mexiko wurde ausgeschlossen, nachdem sie bereits vorher suspendiert worden war.

Swasiland wurde in Eswatini umbenannt, weshalb auch die IPA Sektion dieses Staates umbenannt werden musste im Internationalen Vorstand (IEB) ist Wolfgang **Gabrutsch** (LGO Kärnten) nicht nur Internationaler

Schatzmeister, sondern auch stellvertretender Vorsitzender der Kommission für Außenbeziehungen. Martin Hoffmann, Präsident der IPA Österreich, wurde als Kontaktbeauftragter der UNOWien und Koordinator für Zentraleuropa vorgestellt.

Im International Administration Center (IAC) gab es personelle Änderungen: Lesley **Hughes** ging nach 19 Jahren Arbeit für die IPA in Pension. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute. Daniel **James** wurde an ihrer Stelle im IAC als neuer Mitarbeiter eingestellt und übernahm auch die Funktion des Webmasters von Andrea **Quattrini** (Schweiz). Des Weiteren wurde eine neue Website des IAC installiert; diese kann unter www.ipa-international.org abgerufen werden.

Das **Internationale Jugendtreffen** (International Youth Gathering – IYG) findet statt:

03. - 17. 08. 2019 in Kroatien

2020 in Tschechien und der Slowakei

2021 in Österreich

Das **IPA Weltseminar für junge Polizeibeamte** (Young Police Officers Seminar – YPOS) findet statt:

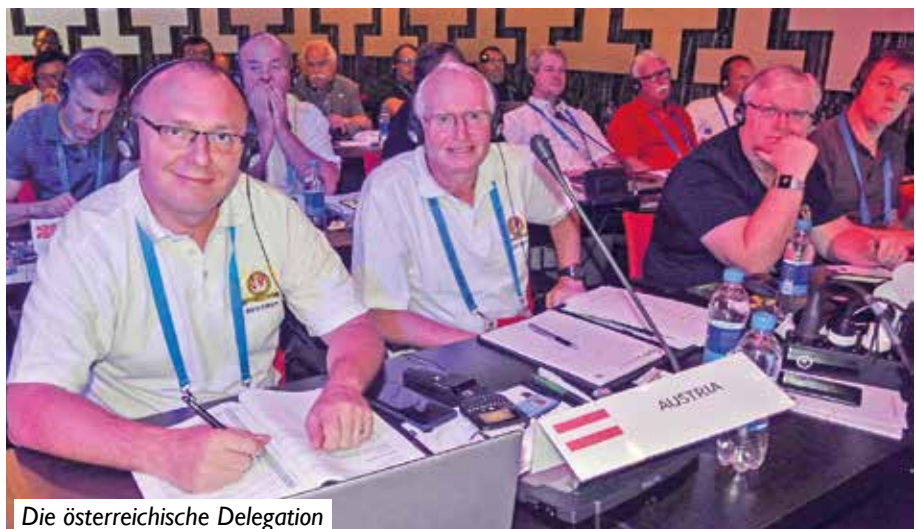
24.-28.06.2019 im Vereinigtes Königreich (UK)

2021 Sri Lanka – Details werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung und Auskunft über beide Seminare erhalten Interessierte beim Bildungsreferenten der IPA Österreichische Sektion, Peter **Schweiger** (akademie@ipa.at).



In memoriam George Katsaropoulos



Die österreichische Delegation



Foto v. li. n. re. Gabrutsch, Moulin, Hoffmann, Neumann

Die beiden internationalen Schatzmeister, Romain **Miny** und Wolfgang Gabrutsch, berichteten über den Rechnungsabschluss für 2017 / 2018 und den Budgetvoranschlag für 2019. Die Rechnungsprüfer lobten die beiden Schatzmeister wegen ihrer sorgfältigen Kassengebarung. Die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes erfolgte mit großer Mehrheit. Dank der professionellen und uner-

müddlichen Arbeit für die IPAkademie durch unseren Bildungsreferenten Peter Schweiger wurde die IPA Österreichische Sektion wiederum mit dem „Certificate of Recognition“ ausgezeichnet. Danke Peter für deine ausgezeichnete Tätigkeit!

Die Österreichische Sektion wurde sowohl wegen ihrer sozialen als auch ihrer sportlichen Aktivitäten hervorgehoben.

Das Internationale Bildungszentrum Gimborn (IBZ) feiert vom 30.8. bis 1.9.2019 sein 50jähriges Bestandsjubiläum. Alle IPA-Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Weitere internationale Veranstaltungen können auf unserer Homepage unter www.ipa.at abgefragt werden.

Der nächste IPA-Weltkongress im Jahr 2019 (mit Neuwahlen) findet in Dubrovnik, Kroatien, und im Jahr 2020 in Barcelona, Spanien statt. Eine Entscheidung für die Standorte der folgenden Jahre wird von den Delegierten im nächsten Jahr getroffen werden: für 2021, entweder in Griechenland oder in Peru, und im Jahr 2022 entweder in EJR Mazedonien oder Brasilien.

Der Weltkongress ist immer wieder eine gute Gelegenheit, bestehende internationale Kontakte zu vertiefen und neue Freunde zu finden. Auch dieser Weltkongress hat hierzu wieder reichlich Gelegenheit geboten.

In diesem Zusammenhang gilt Wim **Cornelis**, dem Präsidenten der IPA Niederlande, und seinem Team für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung des 63. Weltkongresses unser ganz besonderer Dank.

Für die Jungen - mit den Alten

Alles unter einem D-A-CH



Endlich ist sie da, die IPA APP. Unter dem Kürzel D-A-CH haben die Sektionen Deutschland, Österreich und Schweiz eine gemeinsame Informationsplattform geschaffen, die den Menschen die IPA näher bringt und IPA-Mitgliedern das Vereinsleben einfacher macht.

Überzeugen Sie sich doch gleich jetzt, indem Sie den abgebildeten QR-Code mit Ihrem Smartphone einlesen und zum Download gelangen.

Wir freuen uns über Ihr Feedback an homepage@ipa.at.

Für alle Mitglieder ohne Smartphone hat sich nichts geändert. www.ipa.at ist nach wie vor aktuell. Geselligkeit und Bildung sind groß geschrieben. Auch in Zukunft wird der persönliche Kontakt wichtig bleiben.

3. Rennen mit historischen Bikes



Editor: Klaus Herbert

Unter der Patronanz der IPA Italien veranstaltete die IPA Landesgruppe 5 Veneto mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren vom 03. 09. 2018 bis 08. 09. 2018 das 3. Rennen mit historischen Bikes (Terzo Raid Storico, Laverda Corse 2018) von Vicenza via Budapest und zurück nach Vicenza. Gefahren wurde in 6 Tagesetappen, geteilt in mehrere Unteretappen pro Renntag, die Wertung erfolgte nach der regulären Fahrzeit unter Beachtung aller Geschwindigkeitsbegrenzungen (für Geschwindigkeitsübertretungen und unplanmäßige Stopps gab es Strafsekunden). Es wurden nur Bundes- und Landesstraßen benutzt, und es gab so manche Extrahürde zu bewältigen. Vier Bikerinnen und 37 Biker nahmen teil; die unterstützende Crew bestand aus 12 Personen.

Am fünften Tag kam die Steiermark ins Spiel. Spät nachmittags traf der Tross beim Brücklwirt in Niklasdorf ein. Dort gab es in der wunderschön und festlich gestalteten Parkanlage nach der Begrüßung durch die Vorstandsmitglieder der IPA Leoben eine Freiluftbar, Sonnenliegen und Gastgarten. Für Speis' und Trank war bestens gesorgt. Nach der langen Etappe Budapest-Leoben, über 300 km, waren die Biker sichtlich ermüdet und froh, sich an dieser Stelle erfrischen und erholen zu können. Die IPA Leoben übergab Gastgeschenke an alle, die sowohl von der Österreichischen Sektion, als auch von der VB Leoben gesponsert worden waren; das

Hotel Brücklwirt übernahm die Kosten für den Imbiss.

Viele Besucher waren gekommen und bestaunten die exotischen Maschinen. Dann fuhren die Biker unter Begleitung der IPA Leoben mit einer Eskorte der Polizei Leoben und Niklasdorf zum Hauptplatz Leoben, der eigens für diese Veranstaltung für den Verkehr geöffnet worden war.

Es folgten ein Empfang durch das Citymanagement Leoben, eine Einladung in den Arkadenhof, der ältesten Brauereigaststätte Leobens und die Übergabe von Gastgeschenken.

Unter Applaus der zahlreichen Zaungäste und mit vielen neuen Eindrücken ging es dann quer über den Hauptplatz von Leoben in Richtung Zeltweg, wobei die Polizeieskorte durchgehend organisiert war. In St. Michael übernahm die Autobahnpolizei Gleinalm und gemeinsam mit der Asfinag und der IPA Leoben wurden alle Teilnehmer sicher in ihre Unterkunft nach Zeltweg gebracht.

In Zeltweg wurde die Gruppe vom Vorstand der IPA Leoben in die Obhut des Vorstandes der IPA Murau-Murtal übergeben. Der Abend klang in angenehmer Atmosphäre bei Plaudereien und der Besprechung des Programms für den Folgetag im Beisein beider VBL, **Daniela Wagner und Michael Puster**, aus.

Gut erholt und gestärkt wurde die

Gruppe am 07. 09. 2018 um 08 Uhr von der IPA Murau-Murtal mit Polizeieskorte zum Hauptplatz in Judenburg geleitet.

Am Hauptplatz in Judenburg fand ein Hindernisparcours vor zahlreichen Zuseherinnen und Zusehern aus der Region statt.

Der Tourismusverband Judenburg lud zu einem Getränk ins Café Mittoni in Judenburg ein. Ein Fotoshooting rundete die Veranstaltung ab, bevor die 41 Bikes in eine neue Rennetappe gestartet wurden, und zwar im Minutentakt. Bis zur Landesgrenze Salzburg gab es aus Sicherheitsgründen wieder Polizeibegleitung. (Bezirksverkehrsdienst Murtal und Murau, PI Scheifling).

Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Stopp in Leoben und/oder Zeltweg zu einem fixen Programmpunkt im „Raid Storico“ von der IPA Italien werden wird. Diesbezüglich stehen Daniela Wagner und ein Kollege der IPA Vicenza bereits in Kontakt, nachdem der Hauptsponsor und der Renndirektor diesen Plan konkret ins Auge gefasst haben. Resümee: so ein Erlebnis gibt es nicht alle Tage! Der gesamte Beitrag und viele schöne Bilder sind auf <http://neues.ipa.at> zu finden.

Gesamtsieger und Etappensieger Budapest-Leoben wurde Rolando **Pozzato**, Startnummer 20, mit seiner Kawasaki SR 650 cc, Baujahr 1982.



Seminare 2019

- 19|1 „Nicht mehr vertreten“ – zwischen Herausforderung u. radikaler Ablehnung der repräsentativen Demokratie: Wutbürger, Reichsbürger, Identitäre (14.1.-18.1.)
- 19|2 Gewalt gegen die Staatsgewalt (21.1.-25.1.)
- 19|3 Aktiv in den Ruhestand (28.1.-1.2.)
- 19|4 Social Media und Recht (6.2.-7.2.)
- 19|5 Unter Druck – Im Konflikt handlungsfähig bleiben (11.2.-15.2.)
- 19|6 Brush up your English – An English course for those who want to reactivate and improve their English for work and travel (11.2.-15.2.)
- 19|7 Rücken verstehen – Schmerzen entgehen! – Ein „bewegtes“ Seminar für mehr Lebensqualität (27.2.-1.3.)
- 19|8 Social Media Management für Polizei, Justiz und Öffentliche Verwaltung (4.3.-8.3.)
- 19|9 Fasten? Trau Dich! – Heilfasten im Oberbergischen (4.3.-10.3.)
- 19|10 Katastrophen- und Krisenmanagement – In der Katastrophe handlungsfähig bleiben (11.3.-15.3.)
- 19|11 Crime Scene Internet – Crime in Digital Space (18.3.-22.3.)
- 19|12 Drohnen – Anwendungsformen, technische Möglichkeiten und rechtliche Aspekte eines neuen polizeilichen Einsatzmittels (25.3.-29.3.)
- 19|13 La radicalisation: Phénomène sécuritaire d'ampleur en Europe. Comprendre et anticiper l'évolution de la radicalisation. (8.4.-12.4.)
- 19|14 ASP Instructor Course (23.4.-27.4.)
- 19|15 Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren (3.5.-5.5.)
- 19|16 Was Sie schon immer über Facebook, Twitter, YouTube und Co. wissen wollten, aber noch nie gefragt haben – Social Media für Einsteiger (8.5.-10.5.)
- 19|17 Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern (15.5.-17.5.)
- 19|18 Grenzüberschreitende Kriminalität: Das Beispiel Menschenhandel – Aufgaben und Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für die Polizei (20.5.-24.5.)
- 19|19 Social Media – Best Practice Beispiele von Social Media Nutzung durch die Polizei (27.5.-29.5.)
- 19|20 Motorcycle Gangs – Faces of Organised Crime (3.6.-7.6.)
- 19|21 Demographischer Wandel und Fragen der Sicherheit (17.6.-21.6.)
- 19|22 „Circle“-Training Social Media – Fit für die Öffentlichkeitsarbeit, fit im Nutzen neuer Medien (26.6.-28.6.)
- 19|23 Wenn die Stressverarbeitung nicht mehr funktioniert – Hilfe durch Stressmanagement (1.7.-5.7.)
- 19|24 Hablamos Espanol (1.7.-5.7.)
- 19|25 Haben Sie heute schon getwittert? – Digitalisierung, Demokratie und Netzsicherheit (8.7.-12.7.)
- 19|26 Police Street Survival Training (8.7.-12.7.)
- 19|27 Sicherheitsrisiko Radikalisierung – Radikalisierung verstehen und vorbeugen (8.7.-12.7.)
- 19|28 Aktiv in den Ruhestand (26.8.-30.8.)
- 19|29 Environmental Crimes – Illegal Profits and Cross-Border Crime – Sample Cases and Best Practice Studies in Fighting such Crimes (2.9.-6.9.)
- 19|30 Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren (6.9.-8.9.)
- 19|31 Jugendkriminalität – Möglichkeiten und Methoden im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen (9.9.-13.9.)
- 19|32 Excellent Leadership – Führungspotenziale weiterentwickeln (18.9.-20.9.)
- 19|33 Häusliche Gewalt und Gewalt in Beziehungen – Herausforderungen und Aufgaben für Polizei und gesellschaftliche Organisationen in Spanien und Deutschland (23.9.-27.9.)
- 19|34 Social Media und Recht (30.9.-1.10.)
- 19|35 Islam und Europa – Islamisierung oder friedliches Miteinander? YouPo Seminar (7.10.-11.10.)
- 19|36 The Use of Non Lethal Weapons Within the Police: TASER (14.10.-18.10.)
- 19|37 Virtual Reality Training for Emergency Services: Understanding the technology, the benefits and current/future applications (21.10.-25.10.)
- 19|38 Die Schreibwerkstatt für Polizisten (25.10.-27.10.)
- 19|39 Social Media Management für Polizei, Justiz und Öffentliche Verwaltung (11.11.-15.11.)
- 19|40 Linksextremismus – Die unterschätzte Gefahr? (18.11.-22.11.)
- 19|41 Gewalt im Spiel – Ultras und Hooligans im Umfeld von Fußballspielen (25.11.-29.11.)
- 19|42 Wieviel Heimat braucht der Mensch? – Über Heimat, Heimatverlust, Heimatsuche und Heimatschutz in einer globalisierten Welt (2.12.-6.12.)
- 19|43 Terrorismus – Bedrohung von Freiheit und Sicherheit (9.12.-13.12.)

Österreichische IPA-Mitglieder melden sich ausnahmslos über <http://gimborn.ipa.at> an, wenn sie in den Genuss eines Zuschusses kommen wollen. Dort sind auch alle Voraussetzungen im Detail nachzulesen.

- Nach erfolgter Anmeldung sendet das IBZ eine Rechnung an das Mitglied.
- Nach erfolgter Einzahlung des Seminarbeitrags wird die Registrierung gültig. (Details zu Stornobedingungen auf <http://www.ibz-gimborn.de>)
- Hat das Mitglied nun das Seminar besucht, erhält es im IBZ eine Teilnahmebestätigung.
- Die erste Gimborn-Rechnung samt Teilnahmebestätigung legt das Mitglied seiner Landesgruppe zur Refundierung vor.
- Von diesem Einzahlungsbetrag werden 30% Selbstbehalt abgezogen.
- Die Frage nach weiteren Zuschüssen kann das Mitglied über seine Landesgruppe/Verbindungsstelle klären.
- Die Frage nach Sonderurlaub für dienstbezogene Seminare klärt das Mitglied im aktiven Dienst im eigenen Bereich.

Unvergessliches Kasachstan

„Im Rahmen einer Kasachstan-Reise hatte ich als VBL der IPA Villach mit meinen Freunden die Gelegenheit, in Almaty die dortige Präsidentin der IPA Kasachstan – Region Almaty, Saulesha **Syzdybekova**, zu treffen. Mit dabei war IPA-Freund und Generalsekretär des Europäischen Ombudsmann-Institutes, Dr. Josef **Siegele**, der zur selben Zeit in Astana, in puncto Weiterentwicklung der Menschenrechte, tätig war,“ erzählt Helmut **Sallinger**.

Bei diesem gemeinsamen Zusammenreffen ging es nicht nur um die Bereiche Menschenrechte, sondern auch um die Arbeit der Polizei und Behörden in Kasachstan. Im Rahmen von Visitationen vor Ort konnten sich die IPA und das EOI über die Standards bei Polizeiinspektionen etc. von den Gegebenheiten überzeugen und feststellen, dass sie mit den europäischen Standards hinsichtlich Ausbildung, Ausrüstung und Arbeitsweise auf dem selben Niveau von vielen europäischen Ländern stehen. Auch der Generalsekretär des EOI hob dies in seiner Rede hervor, verbunden auch mit der Bitte um die Ausweitung der gemeinsamen Zusammenarbeit. Der gemeinsame Erfahrungs- und Meinungsaustausch war sehr freundschaftlich und respektvoll. Besonders gratulierte neben Sallinger auch Dr. Siegele den Vertretern von Kasachstan, dass die Republik so offen auch die Geschichte um das Frauen-KZ „Alzhir“ in Akmol - während des II. WK von Stalin errichtet - durch ihren Staatspräsidenten Nursultan Nasarbajew haben aufarbeiten lassen. „Da das Treffen und der Meinungsaustausch insgesamt sehr erfolgreich waren, erging von uns die Einladung an die IPA Kasachstan, einmal nach Österreich und Kärnten zu kommen, um die Freundschaft und Zusammenarbeit zu vertiefen“, erzählt Sallinger weiter.

„Nach den offiziellen Besuchen und nach dem Abschied der IPA-EOI-Vertreter setzte ich die Kasachstan-Reise mit meinen Freunden fort.

Den Abschluss unserer Reise bildete auch ein Ausflug - nachdem wir beim Zusammentreffen mit den Vertretern von IPA und

EOI ein paar Tage vorher davon gesprochen hatten – in das Lager „Alzhir“, ca. 40 km von Astana entfernt, wo in den 1930-er und Weltkriegsjahren tausende Frauen, Familienangehörige und Staatsverräter gelebt und gestorben waren. Der Höhepunkt an Gräueln wurde dann mit dem Umbau dieses Lagers in ein Konzentrationslager erreicht, wo dann nachweislich am 28.2.1938 durch Stalin bereits die erste Gruppe Frauen, nur mit Hausschuhen an ihren Füßen als Strafe auf die dortigen Schneehaufen stehen mussten, bis zur Erfrierung. Auch wurden die verstorbenen Frauen dort nicht einmal beerdigt. Da der Boden zu dieser Zeit gefroren war, wurden die Leichen in Schuppen gelagert. Im Frühling wurde erst ein Grab von den Mitgefangenen für die Toten geschaufelt. „Diese tiefe Moral und diese Grausamkeiten sollen und dürfen nie mehr wiederkehren, ebenso darf sich das Entsetzen vom „Alzhir“ auch in der Zukunft nicht mit moralischen und körperlichen Schmerzen abfinden lassen“ – so der GS des EOI beim gemeinsamen Gespräch. Diese historische Mahnstätte sollte daher alle Menschen und Völker zum Nachdenken bewegen; denn damals war es nur die Hoffnung auf das Treffen mit den Verwandten und Kindern, die den Frauen in Alzhir half, vorerst weiterzuleben.

Seitens Kasachstan wurde daher im Jahre 2007 - am Gedenktag für die Opfer der politischen Deportationen in der Siedlung Akmol - eine Gedenkstätte, das Museum der Geschichte der politischen Deportationen und des Totalitarismus „Alzhir“ eröffnet. Dafür gebührt der Republik Kasachstan der höchste Dank und Anerkennung, denn es wurde damit vorbildhaft eine höchst unrühmliche Geschichte eines Landes - erstmals „offen“ und freiwillig ohne Druck von außen - aufgearbeitet, der Weltbevölkerung zugänglich gemacht und aufgezeigt, dass Gewalt an der Bevölkerung niemals wieder politisch legitimiert werden darf und alle politischen Entscheidungsträger zum verantwortungsvollen Handeln grundsätzlich verpflichtet sind.

Nach einer intensiven Reiseweche, in der ca. 2.300 km zurückgelegt wurden, kehrten wir wieder zurück nach Hause



Oben: Gastgeschenke aus Kärnten;
Mitte: Sallinger und Siegele am mystischen See.
Unten: typischer Markt mit regionaler Ware.

in den Alltag, jedoch immer noch verbunden mit Gedanken und Erinnerungen an ein schönes Land „Kasachstan“, 30 Mal größer als Österreich, das sich uns mit vielen unterschiedlichen Kulturen, Lebensweisen, Regionen, Bergen, Städten und Dörfern sowie gastfreundlichen Menschen, als eine bisher unbekannte - jedoch ein Stück wunderbare - Welt und Region vorstellte und woran wir sicherlich noch gerne öfters denken werden“, sind Dr. Josef Siegele und Helmut Sallinger überzeugt.

Die komplette, spannende Geschichte gibt es mit vielen Fotos auf neues.ipa.at.

Jennersdorf: Bereits zum 17. Mal gab es in Rohrbrunn ein Preisfischen. Daran nahmen zehn Mannschaften aus dem südlichen Burgenland sowie der Oststeiermark teil. Insgesamt wurden 283 kg dieser Flossentiere aus dem Wasser gezogen. Der schwerste Fisch wog 7,50 kg.

Güssing: Der diesjährige Tag der Sicherheit fand im Süden unsers Landes statt. Sämtliche Blaulichtorganisationen fanden sich in der Montecuccoli-Kaserne in Güssing ein und demonstrierten im Rahmen von Vorführungen den hohen Ausbildungsstand sowie ihre stete Einsatzbereitschaft.

Bad Tatzmannsdorf: Polizisten aus dem gesamten Burgenland hatten sich zu den Feierlichkeiten anlässlich des Tages der Polizei in dem bekannten Kurort eingefunden. Zahlreiche Mitarbeiter wurden für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Den Abschluss bildete eine Vorführung der Diensthundestaffel.



Einfach abschalten und die Schönheit der Natur genießen

Kindern und Jugendlichen in der Not helfen

Die eigene Gesundheit fördern, die Schönheit der Natur genießen und dabei erkrankten oder behinderten Kindern und Jugendlichen helfen. Unter dieser Prämisse stand die Benefizwanderung durch den Nationalpark Neusiedler-See, die von der Kontaktstelle Neusiedler/See organisiert wurde. Der acht Kilometer lange Rundkurs führte von der idyllischen Finklacke bei Apetlon quer durch die unberührte Natur. Der Wettergott meinte es ebenfalls sehr gut, denn die Sonne schickte ihre Strahlen vom Himmel und verdrängte

die Wolken. Die etwa 100 Teilnehmer konnten so richtig die Seele „baumeln“ lassen, Geist und Körper entspannen, Kraft für den Alltag tanken und dabei die einzigartige Vogelwelt des Nationalparks beobachten. Zum Abschluss gab es einen Frühschoppen mit Grillspezialitäten und köstlichen Weinen aus der Region. Für gute Stimmung sorgte „Hannes Top Music“. Der Reinerlös kam der Stiftung „Kindertraum“ zugute.



Mit „baumelnder Seele“ durch die unberührte Natur

Auf dem Rad von Villach nach Grado

Grado war das Ziel einer dreitägigen Radtour, die diesmal Heli **Kropf** von der Kontaktstelle Jennersdorf organisierte. 13 Teilnehmer fanden sich zum Start, der witterungsbedingt von Villach nach Tarvis verlegt werden musste, ein und nahmen die rund 190 Kilometer lange Strecke auf dem legendären Ciclovía-Alpe-Adria in Angriff. „Nach etwa 80 Kilometer erreichten wir Tar-

cento. Die zweite Etappe führte uns nach Udine und nach einer kurzen Stadtbesichtigung weiter nach Cervignano. Dort nächtigten wir in einem Weingut und wurden mit edlen Tropfen und regionalem Essen im wahrsten Sinne des Wortes verwöhnt. Am nächsten Morgen ging es über Aquileia nach Grado. Nach einer Stadtbesichtigung trafen wir uns mit italienischen Freunden.

Obwohl wir schon sehr müde waren, verbrachten wir mit ihnen einen netten Abend und blickten auf drei herrliche Tage zurück, die viel zu schnell vergangen waren. Die Rückfahrt nahmen wir aber nicht mehr mit dem Rad in Angriff, denn unser Begleitbus brachte uns zurück nach Jennersdorf“, erzählen die Teilnehmer mit Freude über die Erlebnisse.

Beim Doppel-Tennisturnier der VB Unterkärnten am 20. September 2018 auf der Tennisanlage des Hotels/Gasthof Stoff in St. Margarethen bei Wolfsberg, errangen Manfred **Terbul** und Martin **Hebein** den ersten Platz, Dieter **Burkart** und Dave **Gaggl** wurden Zweite, und die Bronzene ging an Hannes **Stauber** und Mario **Joven**.

Der Vorstand der LG Kärnten und alle Funktionäre der VB wünschen den IPA- Mitgliedern, IPA- Freunden und Gönnern eine ruhige und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und Prosit 2019. Viele Informationen finden Sie online auf www.ipa-ktn.at. Die Funktionäre stehen aber auch persönlich für Anfragen zur Verfügung.

ALPE-ADRIA-Treffen 2018 in Italien

Das diesjährige ALPE ADRIA Treffen fand über Einladung der Sezione Italiana – 17. Delegazione Friuli, am 20. Oktober in der Feuerweherschule in Cervignano - Strassoldo statt. Am Treffen nahmen Vertreter von verschiedenen VB aus Italien, Slowenien und Österreich teil. Die IPA Kärnten war durch 6 Teilnehmer der VB Oberkärnten und Villach vertreten und wurde von Ehrenobmann (EO) Ewald **Grollitsch** als Repräsentant der LG Kärnten begleitet.

Nach der Begrüßung durch den dortigen Präsidenten Saso **Brejz** gab es zum Empfang einen kleinen, typisch italienischen Imbiss, wobei neben der gegenseitigen Vorstellung, die Tagesordnung präsentiert wurde. Anschließend fand eine gemeinsame Besprechung statt, bei welcher die Veranstaltungskalender der VB der drei Länder ausgetauscht und abgeglichen wurden. In diesem

Zusammenhang teilte EO Grollitsch, der diese Veranstaltung seinerzeit ins Leben gerufen hat, mit, dass er die Organisation dieser Veranstaltung seitens Österreichs in andere Hände, nämlich in die von Bernhard **Lora**, übergeben möchte.

Danach gab es eine Präsentation über die Arbeit der dortigen Berufsfeuerwehr durch deren Leiter. Das Interessanteste an dieser Vorführung war zweifelslos die Teilnahme im einzigen Erdbebensimulator Italiens.

Kulinarisch wurden wir im Agriturismo der Villa Trovatore verwöhnt, und danach gab es noch eine Führung im angrenzenden Weinkeller Rossato, bei welchem es noch zu interessanten Gesprächen zwischen IPA Freunden kam. Dabei fasste man den Entschluss, das ALPE ADRIA Treffen weiter zu pflegen.

Bernhard Lora

Erfahrungsaustausch in Slowenien

Oberkärnten: Am 14. September 2018 wurde von der VB in Zusammenarbeit mit der IPA Gorenška das heutige Bürgermeister- und Dienststellenleitertreffen veranstaltet. Man traf sich im nordischen Skizentrum in Planica, Gemeinde Krajnska Gora. Am Treffen nahmen wieder zahlreiche Leiter und Bürgermeister aus den grenznahen Gemeinden Italiens, Sloweniens und Österreichs teil. Auch seitens der IPA folgten zahlreiche Vertreter der jeweiligen VB dieser Einladung. Die IPA Kärnten war hochkarätig, durch die Präsenz von LGO Wolfgang **Gabrutsch** und EO Ewald **Grollitsch** vertreten.

Am Beginn der Veranstaltung stellten sich die Bürgermeister und Vertreter der Exekutive kurz vor. Danach folgte eine PP Präsentation von Hannes

Burgstaller, in der die Zusammenarbeit und vergangene Tätigkeiten der IPA dargestellt wurden. Nach Abhandlung einiger Diskussionsthemen fand eine Demonstration von Vertretern der Hundestaffeln aus Slowenien, Italien und Österreich statt, welcher große Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Im Anschluss erfolgte im Zuge einer aufschlussreichen Führung die Vorstellung des Skizentrums Planica.

Bei einem gemeinsamen Essen wurden Erfahrungswerte über die Tätigkeiten und Werte in den Kommunen, den Dienststellen und die mögliche und bereits gelebte Zusammenarbeit mit der IPA diskutiert.

Auch dieses Treffen soll weiterhin beobachtet und gelebt werden.

Bernhard Lora

Die IPA VB Unterkärnten führte unter dem Titel "Schlemmerreise durch den Bezirk St. Veit/Glan", am 20. Oktober 2018, einen Tagesausflug mit dem Busunternehmen Lassnig durch.

Geplant waren, eine Besichtigung der Privatbrauerei „Wimitz“, der Schokoladenmanufaktur Craigher in Friesach und das Weingut Taggenbrunn ...

... Kurz nach dem Start kehrte man auf einem Rastplatz nahe der Burg Hochosterwitz zu einer Frühstücksjause ein, wo die aus 50 Personen bestehende Gruppe verpflegt wurde.

In der Privatbrauerei „Wimitz“ konnten wir unser Wissen bei einem sehr interessanten und ausführlichen Vortrag, über das Brauen von Bier, weiter bereichern. Eine Verkostung rundete die tolle Führung ab, und es ging anschließend in die Mostschenke „Müller“ nach Kraig, wo schon das vorbestellte Essen auf uns wartete.

Die Führung durch die Schokoladenmanufaktur, wo auch die dort händisch hergestellten Produkte verkostet werden konnten, stand vor dem Besuch des Weingutes Taggenbrunn auf dem Programm.

Das Weingut Taggenbrunn, mit der im Umbau befindlichen gleichnamigen Ruine, wird vom Uhrenfabrikant Alfred Riedl restauriert und mit ca. 25 Millionen € revitalisiert. Die Weingärten, welche sich über 36 ha Weinbaufläche erstrecken, liefern erlesene Produkte, die wir bei der Besichtigung und einem wunderbaren Ambiente bei untergehender Sonne genießen durften.

Bilder im Internet

Erhard Friessnik



Bernhard Lora - Saso Brejz

Neunkirchen: Am 11.01. findet die Generalversammlung der VB statt. Am Programm stehen Neuwahlen und Ehrungen. Veranstaltungsort ist das Gasthaus (Hotel) Osterbauer in Neunkirchen. Beginn: 19:00 Uhr. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme. Neue und alte IPA-Freunde zu treffen ist Vereinsleben.

St. Pölten Stadt: Beim Herbstausflug der VB gab es eine Führung im Landesmuseum NÖ zum Thema „die umkämpfte Republik“ und eine Stadtführung in St. Pölten unter dem Motto „auf barocken Spuren“. Abschließend fand noch ein Empfang beim Bürgermeister Mag. Matthias **Stadler** im Rathaus St. Pölten mit Buffet statt.

Wr. Neustadt: 24 AGM-Beamte der Außenstelle Gisingen kamen nach Wien, wo sie von Cobra-Beirat Rudi **Eberhardt** und VBL Fred **Amcha** abgeholt und zu einer Führung ins Cobra Areal Wr. Neustadt gefahren wurden. OvD Bgdr **Gulnbrein** stellte den VlbG IPA Kollegen das Kommando mit den diversen Aufgaben in einem Film vor.

Ab ins Waldviertel

Baden-Mödling: Mit einem Autobus fahren die Mitglieder der VB Baden-Mödling und Wr. Neustadt zu einem Ausflug ins Waldviertel. Besucht wurde die Amethyst Welt Maissau und die Perlmutter-Drechserei in Felling, wo viele schöne Schmuckstücke bestaunt

und auch erworben wurden. Danach ging es zum Teichwirt Denk in Echtsenbach, wo die Wirtin Brigitte super Karpfenfilets in allen Variationen servierte und der Abend stimmungsvoll ausklang, bevor die verregnete Heimreise angetreten wurde.



Obmann Peter Matt mit Brig. Gulnbrein bei der Cobra Führung



IPA Herbstball

Baden-Mödling: Die VB veranstaltete im Kursalon Bad Vöslau den IPA Herbstball, der sehr gut besucht war. Abg z NR Carmen **Jeitler Cincelli** und LTgAbg Josef **Balber** nahmen gemeinsam mit Obmann Rudi **Eberhardt** die Balleröffnung vor, die von der Tanzschule Dobner festlich umrahmt wurde. An Ehrengästen wurden IPA-Präsident Martin **Hoffmann**, der NÖ-EDV-Ref. Hermann **Poetsch**, VBL Wr. Neustadt Alfred **Amcha** sowie viele Kollegen



Martin Hoffmann, Rudi Eberhardt und Alfred Amcha

der Polizei und Justiz begrüßt. Auch das Rote Kreuz NÖ war mit Vizepräsidentin Dr. Elfriede **Wilfinger** und BezStLeiter Ing. Christian **Raith** vertreten.

Wanderwoche 2018

Zur diesjährigen Wanderung der IPA-Wandergruppe Alsfeld-Amstetten fuhren die acht IPA-Kameraden aus Amstetten zuerst nach Alsfeld, Hessen, wo man übernachtete und sich mit den dortigen IPA-Freunden traf. Am nächsten Tag ging es dann weiter in den Harz. In den nächsten Tagen erfolgten dann bei sehr schönem Wetter einige ausgedehnte Wanderungen in den Wäldern des Naturparks Harz, wobei auch eine Wanderung auf den höchsten Berg, den „Brocken“ mit 1142 m Höhe, dabei war.



Die Wandergruppe vor dem Kreisverwaltungshaus in Quedlinburg.

Freundschaften pflegen



Bei der historischen Stadtführung in Alsfeld

Amstetten-Eisenwurzen: Auf Grund der seit 38 Jahren bestehenden Freundschaft zwischen der VB Amstetten-Eisenwurzen und der VB Alsfeld, Hessen, fuhr eine Abordnung der VB Amstetten am 19. Oktober mit Privatautos nach Alsfeld, um sich, wie alle

zwei Jahre üblich, mit den IPA-Freunden wieder zu treffen. Am Samstag stand dann der Besuch des Vulcaenum in der Stadt Schotten auf dem Programm. Abends gab es dann abschließend noch eine historische Stadtführung durch Alsfeld, eine der drei Modellstädte Deutschlands. Am Sonntag wanderte man vormittags von der IPA-Linde in der Polizeistation Alsfeld zur Grillhütte in Altenburg, wo das alljährliche Oktoberfest der IPA Alsfeld stattfand.



Das Stockschiesserturnier des FCG-KdEO in Hofmat Priel fand statt. Am Turnier nahmen elf Mannschaften teil. Die IPA Melk entsandte auch eine Mannschaft, die den hervorragenden 4. Platz belegte. Josef **Lechner**, Manfred **Pumhösl**, Josef **Teufel**, Franz **Pöcksteiner**.

VB Salzkammergut: Flugreise vom 04. 05. - 11. 05. 2019 nach Madeira mit Besuch des großen Blumencorsos. Ein Highlight für Blumenfreunde und Fotografen, auf der Insel des ewigen Frühlings. Anmeldung unter: ipa.salzkammergut.pesendorfer@traunseenet.at

Die Herbstsitzung der LG OÖ fand am 11. 10. 2018 in Grein, Panholz, statt mit vielen interessanten Diskussionen und ersten Vorbereitungsmaßnahmen für die 60. Jahresfeier der IPA OÖ im Jahr 2022. Besonders erfreulich ist der aktuelle Mitgliederstand: die IPA OÖ zählt bereits 3260 Mitglieder.

Mit Humor – Nachbetrachtung zur möglicherweise letztmaligen Zeitumstellung: Wenn du einen Dinosaurier in deinem Garten siehst, hast du vielleicht bei der Zeitumstellung etwas falsch gemacht ... In diesem Sinn wünschen wir unseren Mitgliedern, dass sie immer am Puls der Zeit bleiben.

Vier Tage quer durch Oberösterreich – oder besser: von Rainbach nach Rainbach



So könnte man die Wandertour von Christian **Gebauer**, Obmann der VB Unteres Mühlviertel, nennen, zu welcher er Mitte September in seiner Heimatgemeinde Rainbach im Mühlkreis aufbrach. Das geplante Ziel war nämlich die gleichnamige Partnergemeinde

Rainbach, jedoch im 115 km entfernten Innviertel. Gemeinsam mit drei Freunden, die ihn schon viele Jahre bei diversen Weitwanderungen quer durch Österreich begleitet hatten, startete die Tour am Morgen, des 13. September 2018, in Rainbach im Mühlkreis. Vier Tage lang ging es zu Fuß über Bad Leonfelden, Waxenberg, Altenfelden, Niederranna und Kopfung bis nach Rainbach im Innkreis. Die Reise war geprägt von Sonnenschein, Hitze, Regen und steilen Aufstiegen. Aber als Entschädigung gab es dafür tolle Landschaften, herrliche Ausblicke, viele nette Begegnungen und eine köstliche oberösterreichische Kü-

che. Am Nachmittag, des 16.09.2018, war dann das ersehnte Ziel der Wanderung erreicht und für alle Teilnehmer gab es zum Abschluss der Reise einen herzlichen Empfang bei der Kirchenwirtin von Rainbach im Innkreis.



Herbstausflug

Salzkammergut: Südtirol, das Paradies in Norditalien, besuchten 49 IPARIANER und Gäste aus dem Salzkammergut. Der heurige Herbstausflug, welcher durch Kaiserwetter ausgezeichnet war, führte die große Gruppe vorerst in den seit dem 19. Jahrhundert bekannten ehrwürdigen Kurort Meran und weiter zu den 12 Hektar großen botanischen Gärten beim Schloss Trauttmansdorff. Als ganz besonderes Highlight stellte sich die geführte Dolomiten-Rundfahrt zu den Perlen Südtirols heraus. Über Völs auf die Seiser-Alm, nach Kastel-

ruth, danach ins Grödnertal, auf das Grödner-Joch, nach Alta Badia, auf den Campolongo-Sattel, nach Arabba und schließlich mit der Seilbahn auf das in 2950 Metern Seehöhe befindliche Pordoi-Joch mit traumhaftem Rundblick auf das Marmalata-Gebiet und die vielen Dolomitengipfel. Über Canazei und das Gardertal erreichte die Reisegruppe wieder ihren Stützpunkt: das sehr gut geführte Hotel Stammerhof in Andrian. Ein fröhlicher und geselliger Törgelenabend rundete diesen wunderschönen Tag ab. Bozen, Kaltern, Brixen



und Besuche in einer Schnapsbrennerei und einem sehr gepflegten Weingut in Entklar waren äußerst attraktive Ziele auf dieser herrlichen Rundreise durch Südtirol. Die Ausflüge mit IPA-Salzkammergut, unterstützt von Wintereder Reisen, stellen sich immer wieder als ein Erlebnis der besonderen Art heraus.

Christina – Oberösterreichs Vertreterin beim IYG 2018



Erstmals seit vielen Jahren gab es 2018 wieder eine Teilnehmerin aus OÖ beim IYG (International Youth Gathering). Bei dieser internationalen IPA-Veranstaltung treffen sich Kinder von IPA Mitgliedern aus aller Welt im Alter zwischen 16 und 17 Jahren zu ei-

nem gemeinsamen Aufenthalt in einem der mittlerweile 64 IPA-Mitgliederstaaten. Das heurige Ziel für das IYG 2018 war, nach Südafrika, England, bzw. genauer die Gegend rund um Nottingham. Und eine der beiden Teilnehmerinnen der Sektion Österreich war Christina **Gebauer** aus dem Bezirk Freistadt. Gemeinsam mit Julia **Glas** aus Graz verbrachte Christina mit weiteren 44 Jugendlichen 13 erlebnisreiche Tage in England. Auf dem Programm standen

gemeinsame Aktivitäten wie Bogenschießen, Klettern, Schwimmen, aber auch Erste Hilfe und ein Selbstverteidigungskurs. Aber natürlich auch Ausflüge zu Freizeit- und Polizeieinrichtungen, Museen, sowie zum IPA Haus in Nottingham. Bei einem Ausflug nach Oxford gab es auch eine nette Zusammenkunft mit örtlichen Polizeibeamten. Weitere Eindrücke von Christina Gebauer sind auf der IPA-Homepage und im IPA Panorama zu finden.

Die Jahreshauptversammlung 2019 der LG Salzburg mit Neuwahl des Vereinsvorstandes findet am 8. März 2019 ab 18:00 Uhr im Gasthof Kuglhof in 5020 Salzburg, Kuglhofstraße 13 statt. Die Mitglieder werden eingeladen, zahlreich zu erscheinen.

Das IPA-Kegeln der KS-Pinzgau – für alle Generationen – findet am 23. März 2019, ab 13:30 Uhr, beim Friedlwirt in Unken statt. Jeder, der beim anschließenden Ripperlessen schon dabei gewesen ist, kommt sicher wieder. Alle sind eingeladen teilzunehmen!

Wir wollen mehr, komm und werde Funktionär! – Wir suchen junge ambitionierte und teamfähige Mitglieder, die unserem Verein frischen Schwung einverleiben, ihre Ideen, ihr Können und Wissen einbringen und weltweit neue Freunde gewinnen wollen.

Bundesmeisterschaften im Schießen

Am 6. Oktober 2018 fanden auf dem Schießplatz der Exekutive in Koblach/Vorarlberg die Bundesmeisterschaften im Schießen mit der Dienstpistole Glock 17 statt. Organisiert wurde der Wettbewerb vom Justizsportverein Feldkirch. Es handelte sich um ein Wertungsschießen auf Ringscheiben und eine Präzisionswertung sowie um die Bewältigung eines Parcours

mit der Dienstwaffe Glock 17 und der Langwaffe AUG JW 88. Bundesmeister der Herren wurde Christian **Paul-Jahoda** von der Justizanstalt Wien-Simmering. Bei den Damen sicherte sich Marlene **Tamegger** von der Justizanstalt Salzburg den Bundesmeistertitel. Die Mannschaftswertung ging an die Sportschützen der Justizanstalt Salzburg.

LM im Sportkegeln

Bei der Landesmeisterschaft im Sportkegeln des Polizei Sportvereins Salzburg, am 7. November 2018 in Hallein, wurde unser IPA-Mitglied und Vereinsspieler Engelbert **Fuchs** mit dem höchsten Endergebnis von 440 Kegeln zum Landesmeister gekürt. In der Mannschaftswertung landete das Team der IPA LG Salzburg auf Platz vierzehn.

Die Dienstgruppe C der PI Augsburg 6 besuchte im Juni 2018 die Stadt Salzburg. Das Schreiben des Dienstgruppenleiters Martin **Binder** soll unseren Mitgliedern nicht vorenthalten werden!

Servus Dietmar, Servus Toni,

im Namen der gesamten Dienstgruppe der C-Schicht der PI Augsburg 6 möchte ich mich nochmals herzlich für eure Betreuung und die schöne Zeit im Biergarten bedanken. Uns hat es sehr gefreut, dass wir von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zum Treffen im Biergarten so freundlich und hilfsbereit empfangen und betreut wurden. Das ist, wie ich schon bei unserem Treffen gesagt habe, heutzutage nicht immer selbstverständlich. Aber wie auch gesagt, wir arbeiten alle (oder haben

gearbeitet) in einem sich stets wandelnden Beruf, der immer risikoreicher, anspruchsvoller und auch gefährlicher wird. Unsere Berufssparte ist nicht mit jeder anderen vergleichbar. Deshalb sind wir doch alle irgendwie eine „große Familie“. Die sollte auch zusammenstehen und sich gegenseitig helfen und respektieren. Auch das gemeinsame Feiern sollte nicht zu kurz kommen. All das haben wir erfahren dürfen. Genau aus diesem



Grund bin ich auch Mitglied bei der IPA. Und ich werde weiter aktiv bei den jungen Kollegen für eine Mitgliedschaft werben. Weil die IPA genau diese Werte und Ziele vertritt. Vielleicht trifft man sich ja auch in Augsburg mal. Also nochmal ein herzliches Vergelt's Gott!!



Die IPA verbindet! – Asphaltstockschießen in Freilassing am 25. Oktober 2018 auf Einladung unserer Freunde von der IPA VB BGL bei anschließendem „Kulturabend“ und Labung.



Eine Gruppe italienischer IPA Biker mit historischen Motorrädern wurde bei ihrer Sternfahrt von den VB Leoben und VB Murau-Murtal in der Obersteiermark betreut. Servo per amikeco! Den detaillierten Bericht dazu finden Sie vorne im allgemeinen Teil oder auf leoben.stmk.ipa.at

Beim 3. Stammtisch der VB HB/FF genossen die zahlreichen IPA Freunde die herbstliche Sonne im Zuge einer schönen Wanderung rund um Bad Blumau. Die Organisatoren freuten sich, auch Martin **Hoffmann**, Präsident IPA Ö sowie Alois **Kalcher**, LGO Stmk in ihrer Runde begrüßen zu dürfen. Mehr auf hartberg-fuerstenfeld.stmk.ipa.at

Knapp 100 IPA Freunde trafen sich wieder zum gemeinsamen Jahresausklang mit Infoabend der VB Graz beim Buschenschank Wastl. Nach einem kurzen Jahresrückblick durch VBL Dieter **Teichtmeister** wurde auch schon das Buffet eröffnet. Die Fotos und mehr dazu finden Sie auf graz.stmk.ipa.at

Die IPA kann zwar nicht heilen, aber sie kann schnell und unkompliziert helfen!

Graz: Bereits im vergangenen Jahr erlitt unser Kollege Horst P. bei einem Fahrradunfall schwere Wirbelerletzungen, welche ihn seitdem stark in der gesamten Motorik einschränken. Die VB Graz sprang für nun notwendig gewordene aufwendige Umbauarbeiten am Haus des Betroffenen mit einer großzügigen Sozialunterstützung ein, welche die LG Steiermark ebenfalls ansehnlich aufstockte. Wir hoffen, dass sich Horst dadurch vermehrt auf seine REHA konzentrieren kann und auch seinen Angehörigen im Haushalt der Alltag ein wenig erleichtert wird!

Bild: VBL Dieter Teichtmeister, Horst P., LGO Alois Kalcher © Oswald



3. Minigolfturnier

Graz: Die VB organisierte auch heuer wieder ein Minigolfturnier. Bereits zum 3. Mal lud man zum Adventuregolf und auch dieses Jahr zeigte sich das Wetter von der besten Seite. Die vielen Teilnehmer, egal ob sehr jung oder etwas älter, genossen einen sportlich wertvollen und fairen Wettkampf, so dass bei den meisten bei der Siegerehrung die Freude über eine gute Platzierung der Kontrahenten der Freude über einen eigenen Platz in den vorderen Rängen zumindest gleichzusetzen war. Viele weitere Bilder auf graz.stmk.ipa.at



Bilder: © Oswald



Landesmeisterschaft Stocksport

Südoststeiermark: Zu den jährlichen Landesmeisterschaften im Stocksport lud die VB wieder nach Oedt/Feldbach. 13 Mannschaften kämpften auf hohem Niveau um den Titel und der damit verbundenen Möglichkeit, als erste einen der zahlreichen Sachpreise aussuchen zu dürfen. Wir gratulieren dem Team JA Graz Karlau zum Titel IPA Landesmeister 2018, und zu den Plätzen 2 und 3 den Teams Graz II und IPA Deutschlandsberg. Mehr auf suedoststeiermark.stmk.ipa.at



1. JA Graz-Karlau, 2. Graz II, 3. Deutschlandsberg und VBL Manfred Platzer. © Oswald

Termine: **15. 12. 2018** VB Murau-Murtal: Ausflug zum Christkindmarkt Stift Admont +++ **26. 01. 2019** VB Bruck/Mürz-zuschlag: IPA Ball +++ **02. 01. und 06. 02. 2019** VB Leoben und VB Graz: Clubabende +++ **11. 04. 2019** VB Südoststmk.: Osterschinkenschnapsen +++ **25. - 26. 04. 2019** VB Leoben: IPA Pistolenschießen

Am 11. 10. 2018 fand in einem EDV Schulungsraum des BZS Wiesenhof eine Editoren-Schulung für die neue IPA Homepage der LG Tirol und der Verbindungsstellen statt. Durchgeführt wurde die Einschulung durch den EDV-Referenten der Sektion, Gerald **Hatzl**. Somit sind die Teilnehmer der Schulung auf dem neuesten Stand und können in Zukunft ihre neu gestaltete Homepage selbst betreiben.



Überregionales Preisfischen 2018

Innsbruck: Bei strahlendem Wetter trafen sich am 26.10.2018 31 IPA-Freunde zum gemeinsamen Preisfischen der VB. Mit starker



Bild: © IPA Ibk 2018

Unterstützung durch die VB Reutte und Wörgl-Kufstein-Kitzbühel wurde am Nationalfeiertag an den Bichlacher Angelteichen sportlich und fair der Wettbewerb begonnen. Günther **Heigl** entmutigte gleich am Anfang mit einer Forelle mit 5,4 Kilo, die ihm auch den Tagessieg einbrachte. Obwohl alle mit Können und Begeisterung durchhielten, gab es mehrere Teilnehmer ohne Fang. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden drei Damen und acht Herren zu Siegern erklärt und der Nachmittag mit einem gemütlichen Zusammensein beendet.

Sportliche Erfolge in Kitzbühel

Am 20.10.2018 wurde bei herrlichem Herbstwetter zum wiederholten Mal der internationale Hahnenkamm-Fußball-Cup in Kitzbühel ausgetragen. Zehn Mannschaften kämpften dabei um die begehrte Wandertrophäe. Zum ersten Mal war auch eine Mannschaft der IPA Tirol mit Spielern der Polizeischule Tirol (BZS in Absam) mit



Bild: © IPA Ibk-Land

Die heurige Reise vom 18. - 21. 10. führte die Teilnehmer auf den Spuren der Donaumonarchie über Norditalien nach Kroatien. Es ist sehr erfreulich, dass so viele Mitglieder sowie alte Bekannte und Freunde der IPA Imst der diesjährigen Ausschreibung gefolgt sind. Abschließend kann erwähnt werden, dass die Reise vor allem durch das schöne Wetter, das sie bei der Reise begleitete, ein voller Erfolg war.

Fahrt der IPA Innsbruck zum Christkindlmarkt Abensberg am 7. 12. 18. Idyllisch zwischen Ingolstadt und Regensburg, liegt Abensberg mit dem berühmten Hundertwasserturm bei der Kuchlbauer Weißbierbrauerei. Der Weihnachtsmarkt mit dem bezaubernden Niklasmarkt im Schlossgarten bietet sicher genug Besinnliches als Einstimmung für die Weihnachtszeit. Nähere Infos unter <http://innsbruck.tirol.ipa.at>

Oktoberfest am BSZ Wiesenhof



Bild: © IPA Ibk Land 2018

Innsbruck-Land: Am 11.10.2018 lud die VB zum alljährlichen Oktoberfest in die Räumlichkeiten des BZS Wiesenhof ein. Am selben Tag fanden spät nachmittags die erweiterte Vorstandssitzung der LG Tirol und untertags zwei große Sportbewerbe des PSV Tirol statt, weshalb vor dem Oktoberfest die Siegerehrung im Beisein des IPA Vorstandes und des Obmannes des PSV Tirol erfolgte. Zum einen standen die Sieger der PSV-Fußballlandesmeisterschaft am Podest und zum anderen die schnellsten Läufer des vom PSV unterstützten Wiesenhoflaufes 2018. Nach der freudig erwarteten Preisverteilung begaben sich die Sieger mit der gesamten Gästeschar von über

100 Personen in Richtung Speisesaal, wo schon die Oktoberfest-typischen Weißwürste mit Laugenbrezen warteten. Nachdem alle verköstigt wurden, rückten die frisch gebackenen Sieger dem dort aufgebauten Fass Bier zu Leibe. Auch wenn der etwas nass ausgefallene Anstich noch Luft nach oben gehabt hätte, war er doch eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. So entwickelte sich die Feier in gemütlich heiterer Atmosphäre; sogar das Tanzbein wurde vom einen oder anderen geschwungen. Auch dieses Jahr war das Wiesenhof-Oktoberfest ein voller Erfolg, und alle Teilnehmer konnten einen tollen Abend mit Spaß und viel guter Laune genießen.

Oktoberfest mit MVV & Neuwahlen

Imst: Am 5. Oktober 2018 fanden im Zuge der MVV auch Neuwahlen des Vorstandes statt, wobei der bisherige Obmann Michael **Kirschner** und ein Großteil des bisherigen Vorstandes in ihrem Amt bestätigt wurden. Statt dem bisherigen Schatzmeister Luigi **Moser** amtiert jetzt Albert **Mandl**. Gunnar **Egger** wurde von Ewald **Schennach** als Kassaprüfer abgelöst. Nach der MVV wurden in Anwesenheit des LGO Dr. Peter **Kern** langjährige Mitglieder geehrt. Das Goldene Ehrenzeichen



Bild: © IPA Imst 2018

für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Martin **Atzenhofer** und Franz **Fiedler** und das Silberne Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft Andreas **Hackl** und Franz **Reiter**. Im Anschluss klang der Abend mit dem traditionellen Oktoberfest aus.

dabei. Die Jung-Polizisten um Coach Martin „Pep“ **Zauner** überstanden souverän die Vorrunde und konnten sich im Finalspiel klar gegen das Team

„Vordergrub“ durchsetzen. **Bemerkenswert:** Die jungen Polizeischüler ließen im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Gegentreffer zu!

Mit einem Tag der offenen Türe auf allen Polizeiinspektionen wurde am 5. 10. 2018, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr, der Vorarlberger Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich über ihre Polizei zu informieren, die Dienststellen und Ausrüstungsgegenstände zu besichtigen sowie entsprechende Sicherheitstipps zu erhalten.

Bereits zum dritten Mal konzertierte die Polizeimusik für einen guten Zweck unter der Leitung von Robert **Vonach** am 16. 10. 2018 beim Kürbisfest im Sunnahof Tufers. Der Sunnahof der Lebenshilfe Vorarlberg bietet Menschen mit Behinderungen sinnvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze in den verschiedensten Bereichen.

Über Einladung der Vlbg Landesregierung fand am 24. 10. 2018 der Empfang der in der Verkehrserziehung tätigen Exekutivbeamten statt. Der Einladung folgten über 60 Verkehrserzieher. Nach einer interessanten Führung durch die Landeshauptstadt fand der Tag im Burgrestaurant Gebhardsberg einen schönen Ausklang.

Bildungsreise der PI Feldkirch-Gisingen AGM nach Wien

In der Zeit vom 18. - 21. 10. 2018 führte die PI Feldkirch-Gisingen AGM unter der Leitung des Dienststellenleiters und IPA Ehrenobmannes der LG Vorarlberg, Peter **Matt**, eine Bildungsreise nach Wien durch.

Die Wienreisenden wurden am Freitag von Alfred **Amcha**, VBL von Wiener Neustadt, mit einem Reisebus in Wien abgeholt. Auf dem Programm standen die Besichtigung der DSE in der EKO-Cobra Zentrale Wr. Neustadt sowie die Dienststelle der O-AGM (Operative Ausgleichsmaßnahmen), welche seit Jänner 2017 ebenfalls auf dem Areal des Einsatzkommandos eingerichtet wurde. Die Führungen wurden vom Leiter der VB Baden bei Wien und langjährigem Cobra-Mitglied, Rudolf **Eberhard**, durchgeführt.

Nach vielen imposanten Eindrücken ging es dann weiter zur Theresianischen Militärakademie, die sich seit 1752 in Wr. Neustadt befindet. Nachdem das altertümliche Gebäude aus dem 12. Jahrhundert vom Keller bis zum Glockenturm ausgiebig inspiziert und besichtigt wurde, ließen die Kollegen der PI AGM Gisingen den Abend im Columbus-Bräu ausklingen.



Am darauffolgenden Tag wurden weitere Sehenswürdigkeiten Wiens bei Tag, aber auch bei Nacht, erkundet.

Nach diesen eindrucksvollen Tagen und zahlreichen Kilometern in den Beinen verließen die Vorarlberger wieder Wien und machten sich auf den Heimweg ins schöne Ländle.

- Text: LGO Karel
Müller-Peron -



APICA - Austrian Police Insignia Collectors Association: Die Vereinigung befasst sich mit dem Sammeln und Austausch von Polizeiabzeichen. Heuer veranstalteten Sie am 13. Oktober 2018 die 25. Internationale Sammlerbörse in Wien. Die LG Wien war durch den LGO Franz **Skant** vertreten.

Serviceleistungen der IPA: Auf der Homepage der LG Wien findet sich ein Auswahlfeld Serviceleistungen; da sind kleine Hilfestellungen angeführt, wie z. B. Einstieg in die Mitgliederverwaltung, Antrag zur Mitgliedschaft, Bankdaten, Foto der Mitgliedskarte, Anbringung der Vignette. Einfach ansehen!

IPA Reise Juli 2019: Die schönsten Impressionen der drei baltischen Staaten und Ostseeländer Estland, Lettland & Litauen. Einmal im Leben muss man das gesehen haben. Von Vilnius, der kurischen Nehrung, dem Schloss Rundale, Riga, dem Berg der Kreuze und Tallinn, einfach nicht zu beschreiben. Details auf wien.ipa.at



Oktoberfest im Klublokal

Ein volles Haus gab es am Donnerstag, dem 04. 10. 2018, beim IPA Wien Oktoberfest im Klublokal, bei Freibier, Brezn und Weißwürscht. Für die Musik und Lichtshow sorgte DJ H. Fraiss. Ein paar Teilnehmer haben glatt die Sperrstunde verpasst.



Abordnung der IPA Budapest mit hs Vstd

Die IPA Wien hat mit einigen Organisationen Freundschaftsverträge, so z.B. mit Budapest. Im Zuge der gegenseitigen Besuche werden den Teilnehmern Sehenswürdigkeiten der Stadt vorgestellt und gemeinsam Veranstaltungen besucht. Der ungarischen Delegation, unter der Führung von Präsident Tibor **Kozak**, werden diesmal der Zoo in Schönbrunn, der Kahlenberg mit den Weingärten und Weinen, das Demel Museum, der Heurige „Herrgott aus Sta“ und das Belvedere noch lange in Erinnerung bleiben.



Josef Parak präsentiert Wien

IPA Leben in Wien

Die LG Wien schaffte wieder tolle Veranstaltungen, wie das Oktoberfest im Klublokal, Freundschaftstreffen mit der IPA Budapest, Bikerausfahrten, Teilnahme an Veranstaltungen der LPD Wien, wie die Präsentation des Polizeikalenders, die Vorstellung des Polizeiball-Weines, die Präsentation des IPA Informationszelttes beim Tag der Wr. Polizei in der Roßauer Kaserne und beim Sicherheitsfest am Rathausplatz.

Die IPA-Biker haben wieder 1000e Kilometer abgespult. Besonders interessante Reiseziele waren Nordfriesland, in Husum bei VBL Uwe **Jacobs**, dann auf die Insel – Isle of Man, zum ältesten Motorradstraßenrennen in der irischen See. Nach dem Rennen führte die Route nach England, durch Frankreich und die Schweiz zurück nach Wien. Ein weiteres Ziel war das 10. Internationale Motorradtreffen der VB Steyr mit dem VBL Alois **Bitzinger**. Da wurden wieder neue Strecken vorgestellt und abends viel über Motorräder geplaudert. Das Abschlussziel war Südtirol, Leifers bei Bozen. Nach ausgiebigen Ausfahrten über die schönsten Bergpässe ging es wieder ins flachere Wien. Bis ins Frühjahr werden neue Pläne geschmiedet.

Die IPA Landesgruppe wünscht allen Ihren Freunden und Gönnern einen ruhigen Heiligen Abend und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2019!

Bei der Kalenderpräsentation in der Roßauer Kaserne in einem Festzelt mit etwa 800 Gästen, war eine Abordnung der LG Wien eingeladen. Die hoch professionell durchgeführte Veranstaltung wird lange in Erinnerung bleiben. Die Vorstellung des Polizei Ball-Weines in den Sophien Sälen war ebenso ein unvergessliches Erlebnis.



Gäste beim IPA Zelt in der Roßauer Kaserne

Mit dem IPA Wien Informationszelt beim Tag der Polizei und beim Sicherheitsfest werden mehrere 1000 Teilnehmer direkt kontaktiert. Es werden die IPA Sicherheitsbroschüren in großer Anzahl an die Bevölkerung ausgeteilt. Den Kleinsten bereiten die IPA Luftballone eine große Freude, den größeren die IPA Jojos. Dabei werden auch Netzwerke zu anderen Organisationen der „Helfer Wiens“ gepflegt.



Hochrangige Besucher im IPA Zelt
GenSek Goldgruber, Innenminister Kickl, Staatssekretärin Edtstadler

Donnerstags von 17:00–21:00 Uhr treffen sich IPA Mitglieder im Klublokal 16., Redtenbachergasse 22–32/8/16, Telefon: 01-484 0892 FAX +43 (0)810 9554 179 304 (letzter Klubabend 2018 ist der 13. Dezember, erster 2019 ist der 10. Jänner) und nicht vergessen – regelmäßig – www.wien.ipa.at